

Wissensaustausch

„Interaktive Lernelemente“

Ausgangslage und Ziele

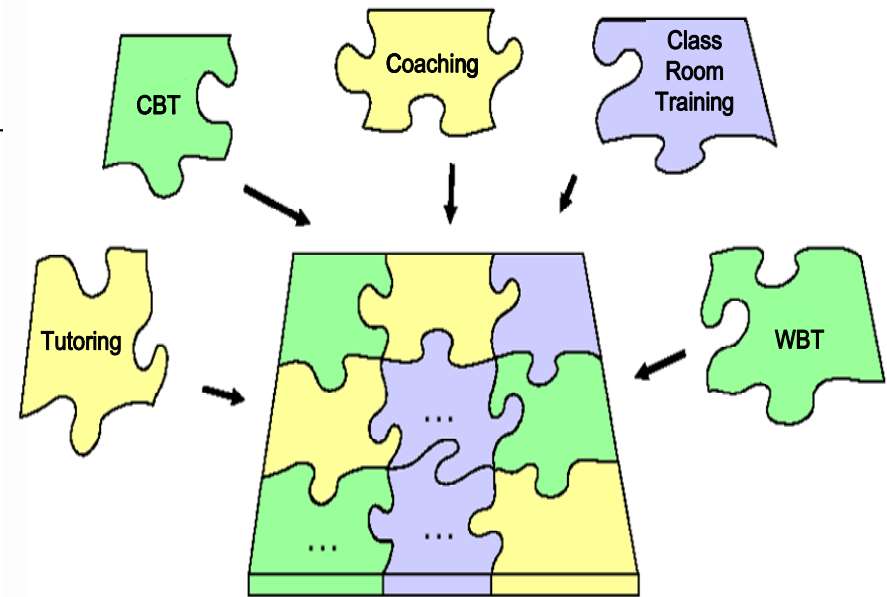
Die Voraussetzung für einen effektiven Wissensaustausch ist eine kontinuierliche möglichst arbeitsintegrierte Qualifizierung der Mitarbeitenden. Zur Verbreitung von Expertise und Kompetenzen der Mitarbeitenden müssen effiziente Kommunikationsstrukturen und -formen etabliert werden.

Ein erste Schritt zur Integration von Lernen und Arbeiten und zur Kommunikation von Expertise sind interaktive Lernelemente. Ziel der elektronisch gestützten Lern- und –Kommunikationsangebote ist die Verknüpfung der Vermittlung von Fachinhalten und der transferorientierte Austausch darüber.

Vorgehen

Zu Beginn werden Lernbedarf und Qualifikationsziele des Unternehmens analysiert festgelegt. Darauf aufbauend wird ein Curriculum entwickelt und die Organisationsform definiert. Zur Auswahl stehen fünf e-learning Elemente die kombiniert werden können:

- Online Learning
- Online Tutoring
- Communities of Practice
- Erweiterungsseminare im Präsenzmodus
- Projekt- oder Team-Coaching nach Abschluss der Schulungen
- Zertifizierung des Lernerfolges durch Prüfungen



Ergebnisse und Nutzen

- Zeit- und ortsunabhängiges Lernen am Arbeitsplatz
- Austausch über Lerninhalte fördert die Konstruktion und Aneignung von Wissen
- Verbesserte Nachhaltigkeit von Trainingsmaßnahmen
- Kostenreduktion durch on-line Elemente
- Herausbildung unternehmensinterner Wissensträger und Multiplikatoren
- Integration von Wissensmanagement und e-learning.